

Turnzeitung gekostet; aber er ist nicht einen Schritt davon zurückgegangen und hat mächtig dazu beigetragen, das Turnen nüchtern, d. h. klar über Mittel und Ziel zu machen. Mit Kraft und Entschiedenheit trat er dem „geistigen“ Turnen, dem politisierenden, dem bombastischen Turnertum entgegen; mit gleicher Rücksichtslosigkeit aber auch der Schwedentümelei und den Ansprüchen der Heilgymnastiker, denn den Turnplatz wollte er nicht für eine Apotheke angesehen wissen. Dem hohen Verdienste Jahns, die Turnkunst als eine deutsche Volkssitte gegründet zu haben, zollte er aufrichtige Anerkennung, wenn er auch die gegenwärtige Berechtigung von dessen Betriebsweise bestritt und dagegen der Spießschen Lehrweise (aber nur für das Schulturnen) den Vorzug gab, und ebenso warm stimmte er in Jahns erzieherische Auffassung des Turnens ein — aber eben darum war ihm das Turnen Selbstzweck, mit keinen anderen Bestrebungen zu vermischen. Das war der Kern aller seiner turnerischen Prinzipien. Aus der großen Klarheit und Konsequenz, mit welchen er seine Überzeugungen verfocht, erklärt sich aber das Ansehen, das seine Aussprüche in allen turnerischen Fragen auch bei Gegnern genossen, und sein Einfluß, der, gehoben durch seine körperlichen Leistungen, bald über seine Heimat hinausreichte.

Wenn er in diesen Beziehungen anregend und aufklärend auf das deutsche Turnwesen im allgemeinen einwirkte, so war seine Einflußnahme auf unseren Verein nicht minder bedeutend. Hier machte er sich geltend als praktischer Turner durch seine mustergültigen Leistungen an den Gerätschaften und als Vorturner durch die Leitung seiner Kriege sowie der Übungen der Vorturnerschaft, der er sich bis an sein Ende in Gemeinschaft mit Bretschneider nach dem Abgang des Turnlehrers Carl Gunz unterzog, solchergestalt einen Vereinslehrer ersetzend.

In dieser Stellung erwarb er sich im Jahre 1858 ein besonderes Verdienst durch die Neubelebung der im Jahre 1850 wegen Zerwürfnisse mit dem Turnrat aufgehobenen Vorturnerschaft, welche nach dem von ihm ausgearbeiteten Statut noch heute segensreich in unserem Vereine wirkt.

Sein größtes Verdienst in demselben aber errang er sich auf dem praktischen Felde durch die technische Ausbildung der Vorturner und durch eigenes Vorturnen. Er beherrschte die turnerische Technik in bis dahin nicht gesehener Weise und verstand es, nicht allein angenehm und interessant irgend eine Übungsart zu entwickeln und dabei jede Einzelheit selbst fein, leicht und korrekt auszuführen, sondern besaß auch eine Kombinationsgabe, die man bewundernswert nennen konnte. — Daß er in allen Gerätübungen (ausgenommen im Stabspringen) ein großer Meister war, ist in weiten Kreisen bekannt; von diesem oder jenem mögen einzelne noch schwierigere Übungen dargestellt worden sein — allseitiger, ästhetisch schöner turnte damals in Leipzig niemand. Im Stütz und Hang, im Schwung und Sprung beherrschte er in leichter Haltung jedes Glied; es war kein Zuviel und kein Zuwenig des Kraftaufwandes zu bemerken: wie er die Übung machte, war sie korrekt. Auch im Ringen und Schwimmen erreichten ihn wenige.

Und fast nicht minder wertvoll war der aneifernde Einfluß, den er durch Wort und Vorbild auf so viele strebsame Jünglinge ausübte. Fünfzehn Jahre hindurch fand man ihn allabendlich, mit seltenen Ausnahmen, auf der Stätte seines Wirkens, die ihm zur Heimat geworden war: zu dem alten Kerne bewährter Vorturner lieferte er neue Genossen und pflanzte ihnen eine so zähe Liebe zum Turnen ein, daß sie ihr Lebtag nicht davon ließen.

Als nach kurzem Krankenlager ein tödliches Nervenfieber in der Nacht vom 26. zum 27. Februar 1862 den starken, 29-jährigen Mann ins Grab bettete, sind mit ihm so manche schöne Hoffnungen begraben worden. Jeder der ihn kannte, glaubte, daß ihn seine großen Gaben zu einer bedeutenden Stellung im öffentlichen Leben der Stadt oder des Staates emporheben würden. Es hat nicht sollen sein; aber das Gedächtnis an ihn und sein Wirken wird ganz besonders im „Allgemeinen Turnverein zu Leipzig“ fortleben, gemäß der feierlichen Zusicherung des damaligen Vorstandes an